

Ansprechpartner

Methodenzentrum des RFV

M.Sc. Julian Mack

Abteilung für Rehabilitationspsychologie und Psychotherapie am Institut für Psychologie der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Engelbergerstr. 41

79106 Freiburg

Tel: 0761/203-3020

Fax: 0761/203-3040

Mail: Julian.Mack@psychologie.uni-freiburg.de

Teilnahmebeitrag und Anmeldung

Zu den Fortbildungsmodulen können Sie sich online anmelden unter www.fr.reha-verbund.de.

Der Teilnahmebeitrag liegt pro Person und Tag bei 150 €. Für Studierende beträgt die Teilnahmegebühr 120 € pro Person und Tag.

Wir bitten um eine Überweisung der Teilnahmegebühr mit Nennung folgender Daten:

Vermerk: RehaPsych Methodenwoche BA
2100006401 „eigener Name“
Empfänger: Universität Freiburg
IBAN-Nr: DE47 6005 0101 7438 5009 55
BIC: SOLADEST600

Veranstaltungsort

Institut für Psychologie

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Engelbergerstr. 41

79106 Freiburg

Das Institut ist 10 Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt. Vom Bahnsteig aus gehen Sie in südlicher Richtung auf die quer über den Gleisen stehende Stadtbahnbrücke und wenden sich in Richtung Stühlinger nach Westen (von der Treppe kommend nach rechts, vom Aufzug kommend nach links). Den Straßenbahngleisen folgend erreichen Sie nach ca. 400 m die Eschholzstraße. Wenden Sie sich nach links (= Süden) und biegen Sie nach ca. 80 m rechts ein in die Engelbergerstraße. Das Institut für Psychologie befindet sich nach ca. 80 m auf der linken Seite.

Einen Lageplan finden Sie unter

<http://www.psychologie.uni-freiburg.de/institut/anfahrt>



Rehabilitationswissenschaftlicher
Forschungsverbund Freiburg e.V.

Förderung durch die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg,
Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz,
Deutsche Rentenversicherung Saarland

Sektion Versorgungsforschung und Rehabilitationsforschung des Universitätsklinikums Freiburg
Abteilung für Rehabilitationspsychologie und Psychotherapie der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Methodenzentrum Freiburger Methodenwoche 04. – 07.10.2016



Einführung in die Regressionsanalyse

Weiterführende regressions- und varianzanalytische Verfahren

Analyse von Strukturgleichungsmodellen mit AMOS

Neu: Einführung in die Grounded Theory

Zielsetzung und Inhalt

Grundanliegen der Methodenwoche ist es, durch eine Vielfalt von Fortbildungsmodulen die Umsetzbarkeit und den praktischen Nutzen **quantitativer** und **qualitativer Verfahren** für die eigene Forschungspraxis zu verdeutlichen.

Unsere **quantitativen Module** beinhalten Schulungen zur Datenerhebung und -analyse sowie zur Publikation der Ergebnisse. Hierbei werden Ihnen die Grundlagen, Hintergründe sowie die praktische Durchführung bei der Arbeit mit SPSS bzw. AMOS vermittelt. Die Module zu modernen statistischen Verfahren bieten Ihnen häufig einfach umzusetzende Lösungen für Probleme, die mittels klassischer statistischer Verfahren ungelöst bleiben müssten. Die ausgewählte Software zeichnet sich jeweils durch eine sehr hohe Benutzerfreundlichkeit aus.

In den softwaregestützten Veranstaltungen wird die Vorgehensweise hauptsächlich am Computer demonstriert. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird die Möglichkeit gegeben, das Gezeigte selbständig und schrittweise am Rechner anhand vorgegebener Datensätze oder auch am eigenen Datensatz zu üben.

In den **quantitativen Modulen** werden erste Grundlagen in deskriptiver und Inferenzstatistik vorausgesetzt.

Für die Teilnahme an den **qualitativen Modulen** wird Grundwissen über qualitative Methoden vorausgesetzt, Grundkenntnisse zur Grounded Theory sind nicht erforderlich.

Bei Unsicherheit, ob die eigenen Vorkenntnisse für die Teilnahme ausreichen, können Sie gerne Kontakt zu uns (Julian Mack) aufnehmen.

Die einzelnen Veranstaltungen der Methodenwoche sind als abgeschlossene Einheiten konzipiert und sie können unabhängig voneinander besucht werden.

Zu jeder Veranstaltung wird ein Skript ausgegeben, das die Inhalte des jeweiligen Seminars zusammenfasst.

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 9:30 Uhr und enden um 17:00 Uhr.

Überblick über die Module

Dienstag, 04.10.2016

Einführung in die Regressionsanalyse
Referent: Dr. Rainer Leonhart
Die Anmeldefrist endet am **29.09.2016**
Maximale Teilnehmerzahl: 18 Personen

Mittwoch, 05.10.2016

Weiterführende regressions- und varianzanalytische Verfahren.
Bitte beachten Sie: Dieses Modul setzt Grundkenntnisse mit Regressions- und Varianzanalyse voraus.
Referent: Dr. Rainer Leonhart
Die Anmeldefrist endet am **29.09.2016**
Maximale Teilnehmerzahl: 18 Personen

Donnerstag, 06.10.2016 und Freitag, 07.10.2016*

Analyse von Strukturgleichungsmodellen mit AMOS
Referent: Dr. Rainer Leonhart
Die Anmeldefrist endet am **29.09.2016**
Maximale Teilnehmerzahl: 18 Personen

Donnerstag, 06.10.2016 und Freitag, 07.10.2016*

Einführung in die Grounded Theory
Referentin: Debora Niermann
Die Anmeldefrist endet am **22.09.2016**
Maximale Teilnehmerzahl: 15 Personen

* Diese beiden Kursangebote finden parallel statt.

Referenten der Module

Dr. Rainer Leonhart

Akademischer Rat der Abteilung für Sozialpsychologie und Methodenlehre am Institut für Psychologie der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Debora Niermann

Dipl. Sozialpädagogin und Promovendin am Institut für Soziologie der Universität Freiburg
Vorstandsmitglied des Instituts für qualitative Sozialforschung Freiburg

Inhalte der Module im Detail

Einführung in die Regressionsanalyse

Einfache und multiple lineare Regressionsanalyse, Moderator- und Mediatoranalyse, **Übungen am vorgegebenen oder eigenen Datensatz.**

Weiterführende regressions- und varianz-analytische Verfahren

Kovarianzanalyse, Diskriminanzanalyse, multivariate Varianzanalyse, **Übungen am vorgegebenen oder eigenen Datensatz.**

Bitte beachten Sie: Das Modul setzt Grundkenntnisse zur Regressions- und Varianzanalyse voraus.

Analyse von Strukturgleichungsmodellen mit AMOS

Konfirmatorische Faktoren- und Regressionsanalyse, Pfadanalyse, Multigruppenanalyse, latente Merkmalsanalyse, Logik der Hypothesentestung, Fit-Maße, Strategien der Modellentwicklung, Bootstrapping und Specification Search. Bitte beachten Sie: Das Modul setzt Grundkenntnisse zur Regressionsanalyse voraus.

Einführung in die Grounded Theory

Grounded Theory ist ein bewährtes und flexibel einsetzbares Forschungsprogramm. Im pflegewissenschaftlichen Kontext entwickelt, eignet es sich, um konkrete Prozesse und Interaktionen zu analysieren bzw. zu theoretisieren. Der Workshop führt entlang des Forschungsprozesses in die grundsätzlichen Elemente des Forschens im Stil der Grounded Theory ein. Im Vordergrund stehen Fragen der Forschungspraxis und der jeweiligen Arbeitsschritte. Diese können ggf. auch am Material von Teilnehmenden exemplarisch vollzogen werden.